



Funcosil SNW

Farblose, wasserabweisende Imprägnierung auf Silan-/Siloxanbasis in Emulsionsform



Verfügbar				
Menge pro Palette	84	24	2	1
Größe / Menge	5 Liter	30 Liter	200 Liter	1000 Liter
Verpackungsart	Plastikdose	Plastikdose		
Verpackungscode	05	30	69	61
Art.-Nr.				
5471	■	■	■	■
Auf Anfrage				

Verbrauch



Ziegel, feinporig: mind. 0,8 l/m²

Ziegel, grobporig: mind. 1,2 l/m² KS-

Stein, glatt: mind. 0,7 l/m² KS-Stein,

rau: mind. 0,8 l/m² Porenbeton:

mind. 1,0 l/m²

Naturstein: feinporig: mind. 0,8 l/m²

Naturstein: grobporig: mind. 1,7 l/m²

Ermitteln Sie den Verbrauch des Imprägniermittels auf einer ausreichend großen (1 - 2 m²) Testfläche.

Anwendung



- Schutz gegen Schlagregen für Fassaden
- Verringerung der Tendenz zur Umweltverschmutzung und Begrünung
- Zur Auffrischung alter, lange beanspruchter Hydrophobierungen
- Heilende Imprägnierung von Mineralfarben
- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Kalksandziegel, Mineralputz und Porenbeton
- Mineralische Deckschichten von WDV-Systemen

Eigenschaften



- Verbessert die Frost- und Streusalzbeständigkeit
- Wasserabweisend
- dampfdurchlässig
- Ausgezeichnete Durchdringungskraft
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- Ausgezeichnete Langzeitwirkung
- lösungsmittelfrei
- Geruchlos
- Verringert den Energieverlust
- PFAS-frei
- Kompatibel mit lösungsmittlempfindlichen Baumaterialien

Technische Spezifikationen

Träger	Wasser
Dichte (20 °C)	Ca. 1,0 g/m³
Durchflusszeit s in DIN 2 Tassen	Ungefähr 47 Sekunden
Wirkstoff	Silan/Siloxan
Wirkstoffgehalt M%	Ungefähr 10
pH-Wert	Ca. 7,0 neutral
Kapazität	Milchig, flüssig

Die angegebenen Werte sind typische Produkteigenschaften und sollten nicht als verbindliche Produktspezifikationen betrachtet werden.

Mögliche Systemprodukte

- BFA* (0673)



- Remmers Fugenmörtel

Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Bioziden. Lesen Sie vor Gebrauch stets das Etikett und die Produktinformationen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

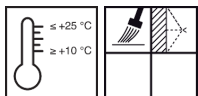
Die Oberfläche muss sauber, staubfrei und trocken sein.

■ Zubereitungen

Baumängel wie Risse, gerissene Fugen, fehlerhafte Verbindungen, aufsteigende Feuchtigkeit und hygroskopische Feuchtigkeit müssen im Vorfeld beseitigt werden.

Die notwendige Reinigung: Diese sollte jedoch so schonend wie möglich erfolgen, z. B. mit kaltem oder warmem Wasser oder mit einem Hochdruckdampfreiniger. Hartnäckiger Schmutz lässt sich mit dem Rotec-Sprühnebelverfahren oder mit Remmers-Reinigungsprodukten [z. B. Clean SL (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Clean WR (0675)] entfernen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsrichtlinien

Material-, Umgebungs- und Substrattemperatur: min. +10 °C bis max. +25 °C.

Das Imprägniermittel wird drucklos und dicht aufgetragen (Zerstäubung vermeiden), sodass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm über die Oberfläche läuft.

Tragen Sie eine abgemessene Menge waagerecht von oben nach unten auf und streichen Sie sofort mit einem Blockpinsel nach. Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals (mindestens zweimal) (nass-auf-feucht), bis keine Aufnahme des Imprägniermittels mehr feststellbar ist.

Oberflächen, die nicht mit einem Spray behandelt werden können, sollten immer mit einem gut getränkten Pinsel behandelt werden.

Verarbeitungsanweisungen

Decken Sie angrenzende Bauteile und Materialien ab, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen dürfen. Schützen Sie frisch behandelte Oberflächen vor Regen, Wind, Sonnenlicht und Kondensation. Entfernen Sie überschüssiges Imprägniermittel innerhalb einer Stunde mit Verdünnung V 101.

Bemerkung

Abweichungen von geltenden Normen und Vorschriften müssen gesondert vereinbart werden.

Berücksichtigen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung stets die verfügbaren Prüfberichte.

Es muss sichergestellt werden, dass kein Wasser hinter die hydrophobierte Zone eindringen kann. Nicht geeignet für lösungsmittelempfindliche Materialien wie Polystyrol oder Bitumen.

Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Absorption des Imprägniermittels; diese hängt vom Porenvolumen und dem Feuchtigkeitsgehalt des Baumaterials ab.

Im Falle von gebäudeschädigenden Salzen ist eine quantitative Salzanalyse durchzuführen.

Hohe Salzkonzentrationen können zu umfangreichen Schäden führen, die auch durch Imprägnierung nicht verhindert werden können.

Testen des Vorgangs:

Die Wasseraufnahme mineralischer Baustoffe kann vor und nach der hydrophobierenden Imprägnierung mit der Funcosil Testplatte bzw. dem Prof. Karsten-Röhrchen bestimmt werden (Funcosil Fassaden-Testkit, Art.-Nr. 4954).

Dieser Test kann frühestens zwei Wochen nach dem Auftragen des Hydrophobierungsmittels durchgeführt werden.

Führen Sie einen Test an karbonisiertem Naturstein durch, um die Wirksamkeit zu prüfen.

Richten Sie immer einen Testbereich ein!

Werkzeuge / Reinigung



Korrosionsbeständige Niederdruckpumpe, Sprühgerät, Flüssigkeitspumpe, Bürste und Blockbürste.

Die Werkzeuge müssen trocken und sauber sein.

Reinigen Sie das Werkzeug nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser.

Remmers Werkzeuge

- Funcosil-Reagenzgläser (4928)
- Salztest-Set (4953)
- Funcosil Testset (4954)
- Gloria CleanMaster PERFORMANCE PF 50 (4666)
- Gloria CleanMaster EXTREME EX 100 (4665)

Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneter Originalverpackung an einem kühlen, trockenen und frostfreien Ort mindestens 12 Monate lagern. Geöffnete Verpackungen möglichst bald verbrauchen.

Sicherheitsvorschriften

Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung, Entsorgung und Ökologie finden Sie in unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern.

Persönlich Schutzausrüstung

Bei der Sprühanwendung sind Atemschutzfilter der Stufe P2 und Augenschutz erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.



Abfall

Größere Produktreste müssen gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung entsorgt werden. Vollständig leere Verpackungen müssen recycelt werden. Nicht im Hausmüll entsorgen. Nicht in den Abfluss werfen. Nicht in die Kanalisation einleiten.

Verordnung über Biozidprodukte

Enthält als „behandeltes Produkt“ ein Biozid (Konservierungsmittel) mit dem Wirkstoff 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz des Verpackungsinhalts vor mikrobieller Zersetzung (Bakterien, Hefen usw.). Die Handhabungshinweise sind unbedingt zu beachten!

Die obigen Daten basieren auf den neuesten Entwicklungen und Zusammenstellung der Verarbeitungstechniken.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrolle liegen, können aus diesem technischen Datenblatt keine Rechte abgeleitet werden.

Sie sind im Besitz unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sollten Sie diese nicht mehr haben, fordern Sie bitte ein neues Exemplar an. Wir liefern ausschließlich zu diesen Bedingungen.